

The Ending Of A Friendship

Dir en grey

Von Tsukasa_Jun

> Lest oder lasst es sein. Aber wenn ihr dies lest, schreibt bitte Kommentare, yours
Bloody<

Ich weiß gar nicht wie ich anfangen soll!!!!

Ich saß in meinem Zimmer und machte mir Gedanken.

Gedanken darüber was passieren wird, wenn ich das zu Blatt bringe, was ich in diesem Moment gerade fühle und auch sagen möchte.

Zu guter Letzt habe ich mir einfach einen Stift und ein Blatt Papier genommen und drauf los geschrieben und bin letztendlich zu dem Entschluss gekommen, ihn dir zu geben.

Ich machte mich auf den Weg zu dir und wollte nach jedem Schritt den ich tat umkehren, aber ich tat es nicht.

Ich konnte einfach nicht umkehren, denn die Ungewissheit, die ich empfand, zog mich zu dir.

Als ich an deiner Tür stand und rauf zu deinem Fenster sah, liefen mir Tränen die Wangen hinunter.

Mir wurde erst jetzt bewusst, wie schwer es mir fiel dies zu tun, aber ich kann leider nicht anders. Ich habe nicht mehr die Kraft so weiter zu machen und mich so von dir behandeln zu lassen.

Es zerreißt mich innerlich und ich habe Angst vor dem, was kommen wird.

Ich habe lange dort gestanden und mit mir selbst gekämpft.

Mit meiner Angst, meinem Gewissen und mit meiner Erinnerung - eine Erinnerung, die ich sehr ungern verwerfen will.

Ich fragte mich, ob dies der Weg sei, den ich gehen muss und warum es soweit kommen musste.

Ich fand darauf aber keine wirkliche Antwort!

Wenn du dies liest, dann versuche mich bitte zu verstehen!!

~ Brief ~

Was ich Dir jetzt schreibe und auch sagen möchte, ist und fällt mir echt nicht leicht, aber vielleicht verstehst Du jetzt endlich, wie es in mir aussieht und ich mich fühle.

Dies soll jetzt keine Moralpredigt werden oder so und ich will Dich auch nicht persönlich angreifen, aber bitte hör mir zu!

Eine Frage, die mich seit einer gewissen Zeit quält, ist "Was Dich vielleicht denken oder glauben lässt, dass Du an mich gebunden seist"?! (so habe ich das Gefühl)

Manchmal habe ich aber auch das Gefühl, dass Du Dich nur mit mir triffst und es mit mir aushältst, weil Du vielleicht denkst, Du musst Dich mit mir treffen, weil ich mich ja vielleicht vernachlässigt fühlen könnte, aber dem ist nicht so, manchmal vielleicht, aber nicht immer.

Was ich auch verstehen kann, denn Du hast jetzt wieder einen neuen Freund in deinem Leben und auch andere Freunde, die Du sehen möchtest, aber eines solltest Du nie vergessen, auch wenn sie eines Tages nicht mehr da sein sollten, werde ich immer für Dich da sein, weil Du meine BESTER Freund bist und auch bleibst.

Auch wenn ich dann nicht mehr so für dich da sein werde, wie ich es sonst immer war. Das Band was uns beide verbindet ist so dick, das kann so schnell keiner durchtrennen.

Ich wollte Dir eigentlich nur dafür danken, dass Du immer für mich da warst und mich immer unterstützt hast wo es ging, sei es finanziell oder physisch gewesen DANKE!!!!

Ich hoffe, dass Du deinen Weg findest, den Du noch vor Dir hast und ihn so gehen kannst, wie Du es Dir vorstellst und das Du glücklich wirst, falls Du es jetzt noch nicht sein solltest, denn wenn Du glücklich bist, dann bin auch ich es.

Auch wenn Du den Weg allein ohne mich gehst solltest, sollst Du wissen, dass ich immer bei dir sein werde, egal wohin Du gehst, denn allein die Erinnerung bleib ein Leben lang.

Ich erzähle Dir jetzt was, was ich Dir eigentlich nicht vor hatte zu sagen, aber manchmal wenn ich abends im Bett liege, denke ich an die Vergangenheit, an das was noch kommen mag und an das was jetzt gerade ist und dann fällt mir auf, das mein Leben so wie es jetzt ist sehr leer ist, ich weiß das nur ich es ändern kann, aber das ist gar nicht so einfach wie es aussieht.

Ich frage mich auch oft, was die Zukunft noch bringen mag, aber letztendlich schaue ich mir meine Vergangenheit an und bemerke, dass mein Leben echt Sinnlos verkauft ist und es auch jetzt noch ist.

Aber jetzt kommst Du ins Spiel, immer wenn ich Dich sah schenktest Du mir neue Kraft zum weitermachen und die Hoffnung darauf, dass alles was kommt bestimmt besser wird, aber in der letzten Zeit habe ich das dumpfe Gefühl, dass wir uns immer mehr von einander entfernen, was mich sehr traurig und zugleich wütend macht und das mir auch sehr weh tut.

Das was ich jetzt als Grund nenne, soll jetzt kein Vorwurf oder eine negative Kritik sein, es ist einfach nur eine Beobachtung, die mich echt oft daran zweifeln lässt, Dir ein Guter Freund zu sein, z.B.;

- Erfahre ich, als dein Bester Freund wie du sagtest, immer alles als letztes
- Wir können uns auch gar nicht mehr richtig unterhalten, wenn ich Dich etwas bestimmtes frage und wenn bekomme ich keine richtige Antwort
- Und Du sagst Dinge, die Du letztendlich nicht einhalten kannst
- Wir können uns auch gegenseitig nicht ins Gesicht sagen, was dem einem am Anderen stört, was eigentlich sehr wichtig ist, gerade damit man weiß woran der

Andere ist und womit der Andere ein Problem hat

Und das ist eigentlich meine größte Angst, dass wir den Bezug zu uns und unserer Persönlichkeit verlieren.

Du solltest mich jetzt sehen, mit Tränen in den Augen, weil ich nicht weiß, wie ich im Moment mit dieser Art Konversation umgehen soll und weil es mir sehr weh tut, Dir das jetzt zu schreiben und zu erzählen.

Ich weiß Du denkst jetzt bestimmt, fangen diese Mäkel schon wieder an so wie ich einst schon mal Dir sagte, aber es ist nur das was ich fühle und Dir mitteilen möchte und wollte, bitte sei mir nicht böse.

Ich habe nur momentan das auch Gefühl, bei allem was Du tust hinten an zu stehen. Bitte verzeih mir meine Ehrlichkeit!!

Klar bist Du reifer und erwachsener geworden, das will ich ja auch gar nicht in Frage stellen, aber ich möchte nun endlich mal wissen und erfahren, woran ich bin, ich hoffe dass du jetzt nicht wütend auf mich bist, denk einfach mal darüber nach und hör auf das was dein Herz Dir sagt.

Ich bin jetzt auch an einer für mich endlosen Sackgasse angelangt, wo ich einfach nicht mehr kann und ich mit dieser Sache endgültig abschließen möchte.

Ich möchte ganz einfach mit Dir und was kommt neu beginnen, falls du das auch willst. Aber trotz allem möchte ich Dir sagen, dass diese Zeit mit Dir sehr schön war, auch wenn es mal nicht so schönere Zeiten dazwischen gab, haben wir auch die bewältigt.

Ich würde mich auch sehr über eine neue schöne Zeit mit Dir freuen, aber im Moment brauche ich Abstand, sozusagen eine kleine Pause und ich glaube, dass dies auch für uns beide zu gute kommt.

Es ist einfach für uns beide Mal gut, um herauszufinden, was einem fehlt und was man wirklich voneinander hat.

Auch wenn wir uns schon über Jahre hinweg kennen, wissen wir noch lange nicht alles voneinander.

Diese Entscheidung ist mir echt schwer gefallen, aber vielleicht soll es so sein.

Wir müssen uns jetzt im klaren werden, was wir wirklich wollen.

Ich hoffe das Du mich jetzt verstehen kannst und auch weißt wie es in mir drin aussieht.

Ich wünsche ich dir fürs kommende Jahr was nun bald anbricht, alles Gute und möge das in Erfüllung gehen, was Du Dir so sehr wünschst, auch wenn wir das Neue Jahr nicht gemeinsam beginnen können!!!

Thank's for all!!!!

~ ENDE~